

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Des Lahrer hinkenden Boten neuer historischer Kalender für den Bürger und Landmann**

**Karlsruhe, Im Digitalisierungsprozess: 1814-1994**

Gerok, Karl: Kannst du das Buch

**urn:nbn:de:bsz:31-62031**

# Kennst du das Buch

Kennst du das Buch mit schlichten Blättern,  
Verbreitet wie das Bibelbuch?  
Es trägt in schwarz und roten Lettern  
Manch ernstes Wort, manch heitern Spruch;  
Es kommt, als brächten's Engelhände,  
Zum neuen Jahr in jedes Haus;  
Vom ersten Blatte bis zum Ende —  
Man liest es und man lebt's hinaus.

Kennst du im Buche die Propheten?  
In majestätisch ernstem Lauf,  
Mit festgemessnem Schritte treten  
Sie einer um den andern auf;  
Vier große zählt man und zwölf kleine,  
Ein jeder spricht in eignem Ton,  
Doch alle loben im Vereine  
Den höchsten Gott im Himmelsthron.

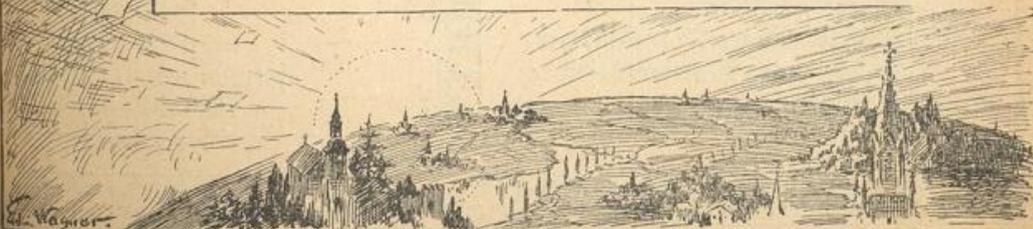
Auch sind es vier Evangelisten,  
Nebst heiliger zwölf Voten Schar:  
Sie ziehn zu Heiden und zu Christen  
Hinaus mit jedem neuen Jahr;  
Sie künden in verschiednen Zungen  
Ihr lieblich Evangelium,  
Und doch von allen wird gesungen  
Des einen Schöpfers Preis und Ruhm.

Und Sonne, Mond und Sterne schwingen  
Vorüber sich im Sphärentanz,  
Planeten und Kometen schlingen  
Um Gottes Stuhl den Sternenzanz,  
Und Saat und Ernte, Frost und Hitze,  
Und Sommer, Winter, Tag und Nacht,  
Des Windes Lauf, der Flug der Blitze  
Wird in dem Buch die Kund gemacht.

Und was auf Erden sich bewegt,  
Des Landmanns Tun, des Markts Gewühl,  
Wer Völker weidet, Kronen trägt,  
Des Werktags Müh, der feste Spiel,  
Ehrwürd'ge Namen alter Zeiten,  
Sie schreiten dir in bunter Reih'  
Auf dieses Buchs gedrängten Seiten  
Bedeutungsvoll am Geist vorbei.

Gewiß du kannst das Buch mir nennen,  
Drin Erd und Himmel werden kund;  
Auch wirst du die Propheten kennen,  
Der heiligen zwölf Voten Bund;  
Man kauft's durch aller Herren Länder,  
Du selber hast das Buch zur Hand:  
Gott spricht zu dir auch im Kalender,  
Drum brauch und lies ihn mit Verstand!

Aus „Auf einsamen Gängen.“ Gedichte von Karl Gerok. Verlag von Greiner und Pfeiffer in Stuttgart.



kenntnisse  
antie für den Er  
schaftlichem Geb  
verschafft ger  
Überwintung der ein  
ssaint-Langweil  
feln" zu vertragen  
aber einer interess  
schleht leitet den S  
en. Einzigartig  
er Literatur selbst  
aus-Langweil  
nig, und erweist in  
kann, und für die  
stellen. Erweisen  
Russisch, Schw  
eue.  
fisch, Polnisch, Ex  
aus der Reihe nach  
pohl. böhmisch, un  
f. 1. nur Probe 1/2  
yenschleht  
die durch  
matik und Wert  
rechnen  
einer Münzst. d. p  
Janier" nebst 8  
Mark.  
edisch, Spanisch, d  
zung.